

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung

am 11.05.2021 im Gemeindesaal Kaunerberg; Beginn: 20.15 Uhr Ende: 21.25 Uhr
Anwesende: Bgm. Peter Moritz, Bgmstv. Nigg Martin, Hann Bruno, Partl Günter, Hafele Erwin, Klotz Gertraud, Neuner Gottlieb, Maaß Franz, Wille Sabine, Neuner Andreas und Hafele Manfred;

Zuhörer: Lenz Ludwig;

Schriftführer: Stefan Schwarz;

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung;
3. Widmungsangelegenheiten;
4. Beschlussfassung Auftragsvergaben Glasfaserausbau 2021;
5. Förderansuchen Bienenzuchtverein Kauns-Kaunerberg-Kaunertal;
6. Personalangelegenheiten;
7. Beratung über die Einführung einer digitalen Zeiterfassung;
8. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen;
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges;

Pkt. 1 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Pkt. 2 der Tagesordnung:

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.03.2021 wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 3 der Tagesordnung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kaunerberg gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom/n Planer/in Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 23.4.2021, mit der Planungsnummer 610-2021-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kaunerberg im Bereich 2158 KG 84105 Kaunerberg **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kaunerberg vor:
Umwidmung

Grundstück 2158 KG 84105 Kaunerberg

rund 145 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 2, Festlegung Erläuterung:

Geräteschuppen

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Pkt. 4 der Tagesordnung:

Betreffend den Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde Kaunerberg werden folgende Aufträge einstimmig vergeben:

LWL Leerrohrmaterial, Glasfaserkabel und Verteilerkästen laut Angebot Nr. 101237 vom 12.03.2021 mit einer netto Gesamtsumme von € 52.208,94 abzüglich 2% Skonto innerhalb 14 Tagen an die Fa. LWL Competence Center GmbH in Landeck.

Glasfasermontagearbeiten laut Angebot Nr. 2021-0113 vom 19.03.2021 mit einer netto Gesamtsumme von € 37.886,80 an die Fa. Kathrein Glasfaser aus Prutz.

Tiefbauarbeiten laut Angebot Nr. 2011-27 vom 08.03.2021 mit einer netto Gesamtsumme von € 220.650.- abzüglich 3% Skonto an die Fa. Erdbau Schranz aus Kaunerberg.

Pkt. 5 der Tagesordnung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Imkerverein Kauns-Kaunerberg-Kaunertal für die Instandhaltungs- und Ausbauarbeiten der Belegstelle Ögghöfe mit einer einmaligen Summe von € 300.- finanziell zu unterstützen.

Pkt. 6 der Tagesordnung:

Aufgrund des verletzungsbedingten Ausfalls der Leiterin der Kinderkrippe wurde schon in der Sitzung des Gemeinderates vom 17.03.2021 die Möglichkeit, die fehlenden Betreuungsstunden auf die Assistenzkräfte aufzuteilen besprochen.

Nach Rücksprache mit Frau Martina Eiterer und Frau Daniela Lentsch beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Beschäftigungsausmaß beider Assistenzkräfte für die Dauer

des Ausfalls von Frau Anita Hofmann auf 25,5 Wochenstunden das sind 63,75% der Vollbeschäftigung rückwirkend mit 22.03.2021 zu erhöhen.

Die Genehmigung der Dienstverträge wird in einer gesonderten nicht öffentlichen Niederschrift festgehalten.

Pkt. 7 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister berichtet, dass bezüglich digitaler Zeiterfassung Informationen eingeholt wurden und schlägt vor, dass für die Einführung momentan kein Bedarf besteht. Der Gemeinderat beschließt den Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig.

Pkt. 8 der Tagesordnung:

Folgende Haushaltsüberschreitungen werden einstimmig genehmigt:

HHst	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung
022-772	Investbtrg Staatsbürgerschaftsverb	1500	1521,31	-21,31
612-020	Ankauf Stromaggregat	800	1146,64	-346,64
612-030	Werkzeug	1000	1094,46	-94,46
814-618	Instandhaltung Schneepflug	2000	2871,48	-871,48
816-050	Leerverrohrung Goldegg u. Falpaus	0	2029,82	-2029,82
846-728	Entgelt für sonstige Leistungen	1699,83	1835,48	-135,65
859-755	Betriebsbtrg Gemverb Breitbandverso	0	44,87	-44,87
			Summe	-3544,23
Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen oder durch Unterschreitungen bei folgenden Haushaltskonten:				
920+850	Erschließungsbeiträge	5000	6137,14	1.137,14
925+8597	Ertragsanteile Mindestdynamik	0	1827,86	1.827,86
946+861	Finanzzuweisung Land	35600	36271,44	671,44
			Summe	3.636,44

Pkt. 9 der Tagesordnung:

Die Gemeinderätin Frau Klotz Gertraud informiert, dass mit der touristischen Attraktivierung am Kaunerberg bereits begonnen wurde. In Obwals wurde ein Panoramahut und Sonnenliegen montiert. Die Reaktionen der Bürger sind durchaus positiv.

Der Bürgermeister berichtet, dass die drei bestellten Infobücher in Vorbereitung sind. Montiert werden diese Bücher in Ober- und Unterfalpetan und am Vorplatz des Gemeindeamtes.

Der Bürgermeister berichtet, dass Beschwerden wegen der Befahrung des Weges Gst.Nr. 2469 an ihn herangetragen wurden. Der Weg befindet sich im öffentlichen Gut. Grundsätzlich ist Jede bzw. Jeder berechtigt das öffentliche Gut zu benutzen. Für die Verordnung eines Fahrverbotes ist die Bezirkshauptmannschaft über Antrag und Beschlussfassung des Gemeinderates zuständig. Es gibt jedoch die Möglichkeit einer Besitzstörungsklage sollte außerhalb des öffentlichen Gutes Privatgrund befahren werden.

Weiters besteht die Möglichkeit jemanden bei der Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen der im öffentlichen Gut hält oder parkt. Halten und parken sind im öffentlichen Gut verboten. Der Bürgermeister schlägt vor, das Einvernehmen mit dem oder den „ungewünschten Benützern“ herzustellen. Sollte das nicht möglich sein, wird auf die Möglichkeit einer Anzeige hingewiesen.

Die Gemeinderätin Frau Klotz Gertraud berichtet, dass die Parkplatzsituation im Bereich Abzweigung Falkaunsalm im vergangenen Winter zeitweise unerträglich war. Der Bürgermeister berichtet, dass es im Bereich Bannholz zu gleichen Problemen gekommen ist.

Die Gemeinderätin Frau Wille Sabine regt an den Spielplatz in Falpaus zu erneuern. Der Bürgermeister bittet um konkrete Vorschläge.

Der Gemeinderat Herr Hafele Manfred möchte Informationen zum „Regionalen Bauamt 2/3 Gericht“. Der Bürgermeister informiert, dass sich einige Gemeinden zu einem regionalen Bauamt zusammenschließen wollen. Der Grund für die Überlegung war der, dass sich einige Gemeinden schwer tun einen Bausachverständigen zu bekommen. Da die Gemeinde Kaunerberg in dieser Angelegenheit bestens versorgt ist, ist nicht geplant dem regionalen Bauamt beizutreten.

Der Bürgermeister Stellvertreter Herr Nigg Martin fragt nach ob der Schlachthof in Fließ gebaut wird. Der Bürgermeister informiert, dass der Schlachthof gebaut wird. Eventuell in einer abgespeckten Version.

Der Gemeinderat Herr Maaß Franz fragt nach wie weit die Gemeinde mit der Erschließung des neuen Siedlungsgebietes Aucht ist, bzw. ob es Interessenten für den Erwerb von Baugründen gibt.

Der Bürgermeister informiert, dass derzeit die Planungsarbeiten für die Oberflächenwasserentsorgung laufen, welche die größte Hürde der Erschließung darstellt. Die Planungsarbeiten der Erschließungsstraße sind abgeschlossen. Weiters berichtet der Bürgermeister, dass 17 Personen ihr Interesse am Kauf eines Baugrundes bekundet haben.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder: